



Bunte Unterwasserwelt

Abtauchen auf den Meeresgrund und entspannen – in dieser sanierten Schwimmhalle wurde durch die Kombination von Alt und Neu eine einzigartige Atmosphäre geschaffen.





Der Whirlpool ist leicht erhöht ins Becken integriert. Von dort aus kann man in den Anblick der fantasievollen Wandmalereien versinken.



Über eine unscheinbare Treppe aus der Diele erreicht man die Schwimmhalle im Untergeschoss. Und auch vom Garten aus führt eine schmale Treppe in den kürzlich sanierten Wellness-Bereich. Egal über welchen Weg: Steigt man hinab, findet man sich scheinbar auf dem Meeresgrund wieder. Abgetaucht in eine Welt mit gedämpfter Beleuchtung und rauschendem Wasser.

Die Wände sind in warmen Sandtönen gestaltet: Die Bemalung ist zum Teil einer Natursteinmauer nachempfunden, rund ums Becken sorgen Steinlandschaften, Fischschwärme und Wasserpflanzen für Stimmung – alles in gedämpften Blau- und Grüntönen. Je nach Beleuchtung des Pools schimmert die Unterwasserwelt in anderen Farben. Ein Natursteinsockel schützt die Maleereien vor Spritzwasser im Bodenbereich. Der umlaufende Fries knapp unterhalb der Decke begrenzt optisch die Unterwasserwelt und lässt vermuten, wo sich die Wasseroberfläche befindet.

Der Raum selbst ist nur dezent beleuchtet – über indirekte Wandstrahler an Säulen und an den Wänden. Das stimmungsvolle Licht geht vom weißen Becken aus. Es leuchtet in verschiedenen Farben: von Grün über Blau zu Rot und in allen Nuancen dazwischen. Wandstrahler set-



Die harmonische Beleuchtung von Raum und Becken schafft eine wohnliche Atmosphäre. Massagedüsen sorgen für Entspannung im Wasser.

Die verdeckte Überlaufrinne ist mit Mosaikfliesen verkleidet. Im Licht erinnern die schimmernden Steinchen an das Farbspiel von Fischeschuppen.



zen die Einstiegstreppe in Szene und drei Farblichter an der Rundung des Whirlpools sorgen für das abwechslungsreiche Lichtspiel in Becken und Raum. Per Fernbedienung lassen sich einzelne Farben wählen oder im Durchlauf wechseln. Die Lüftung vor den Fenstern und dem Glasschiebeelement am Außenabgang lässt die grün und braun schimmernden Vorhänge wehen, wie sich neigender Seetang in der Strömung.

Der Boden ums Becken ist mit großformatigen Fliesen belegt. Durch ihren Sandton bleiben sie dezent im Hintergrund und lenken den Blick zu den verschiedenen farbigen Mosaikfliesen. Der erhöht ins Becken integrierte Whirlpool und die Überlaufrinne sind mit den wie Fischeschuppen schimmernden Steinchen verkleidet. Auf dieses Detail legten die Bauherren besonderen Wert. Sowohl Abdeckung als auch die Rinne selbst wurden mit Mosaik ausgekleidet. Wichtig bei der Gestaltung war es, der Schwimmhalle eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre zu verleihen – denn die Familie nutzt den Raum gerne als zweites Wohnzimmer. Daher gibt es neben bequemen Korbmöbeln auch Fernseher und Musikanlage. Auch die begehbare Dusche, das WC und die Ecksauna fügen sich in das Gesamtbild ein. Die Malerei setzt sich hier fort und Schränke sind unsichtbar in die Wände integriert. So stört nichts das Gesamtbild, wenn die Familie in





Liegen und ein Sofa laden zum Verweilen in Pool-Nähe ein. Verschiedene rustikale Deko-elemente aus Holz schaffen ursprüngliche Gemütlichkeit.

Technik – durchdacht ergänzt

Der Technikraum befindet sich unter einer Bodenklappe in einer Ecke der Schwimmhalle. Gut versteckt ist er über eine Leiter zugänglich. Die Wasseraufbereitung erfolgt über eine Chloranlage. Beheizt wird das Beckenwasser über Wärmetauscher durch die Hausheizung. Ein Teil der Technik war bereits vorhanden, einige Details wurden ergänzt, darunter die Massagedüsen oder das LED-RGB-Farblicht mit Steuerung per Fernbedienung. Das Becken ist ein Segmentbecken, bestehend aus fünf einzelnen Elementen, die nach dem Einbringen verbunden wurden.



Fotos: Tom Philipp

ihre harmonisch gestaltete Unterwasserwelt abtaucht, um sich zu entspannen oder ein paar Bahnen zu ziehen.

Nichts mehr erinnert in diesem Wellness-Bereich an die Situation vor der Sanierung. Das alte Becken war in die Jahre gekommen und durch die engen Zugänge war das Einbringen eines neuen Beckens schwierig. Die Voraussetzungen: Die Größe des alten Pools sollte erhalten bleiben und das neue Becken musste durchs Kellerfenster passen. Mit einem Segmentbecken war der Spagat zwischen den beiden Anforderungen möglich (siehe Baureportage im Profiteil auf Seite 31).

Das neue Becken verfügt nun über eine Ecktreppe mit ergonomisch geformter Sitzbank und Wasserattraktionen wie Bodensprudler und Massagedüsen mit Haltestangen. Der wie ein Fremdkörper wirkende Whirlpool stand erhöht auf einem Podest in der Raumecke – wurde aber im Zuge

der Sanierung ins Becken im Bereich der ehemals römischen Treppe integriert und neu verkleidet. Die Wandmalerei war bereits vorhanden und wurde während der Renovierung geschützt. So wird die Kombination aus Alt und Neu zu einem harmonischen Ganzen. Mit jedem Besuch der Schwimmhalle taucht man ab auf den Meeressgrund und rechnet jeden Moment damit, dass eine Meerjungfrau vorbeischwimmt.

Text: Kerstin Dammehauer

Mehr Informationen

Schwimmbadbau: Topras-Mitglied Schwimmbadtechnik Bergstraße GbR, Lilienthalstraße 30-32, 64625 Bensheim, Tel.: 06251/7058856, www.stb-pools.de, www.topras.de

Becken: Vario Pool System GmbH, Harkortdamm 31, 32429 Minden, Tel.: 0571/5055750, www.vpsgmbh.de

Massagedüsen: Schmalenberger GmbH + Co. KG, Im Schelmen 9-11, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/70080, www.schmalenberger.de sowie unter www.schwimmbad.de